

Handball-Saisonbericht 2006/2007: Junioren

Die Saison stand entweder unter „Top“ oder „nicht ganz Top“; Kurzberichte der einzelnen Mannschaften:

1. Juniorinnen FU 19

Die jungen Damen bestritten die Meisterschaft mehrheitlich mit einem kleinen Kader, so dass viele Spiele mit schmaler Auswechselbank gespielt werden mussten. Das Resultat am Tabellenende erstaunte daher nicht, doch die Girls wollen dies in der kommenden Saison verbessern. **Ich drücke die Daumen!!!**

2. MU 21 Basel Titans

Dank hervorragender erster Saisonhälfte resultierte nach der Qualifikationsrunde der 1. Platz und damit die Berechtigung die 2. Saisonhälfte in der Elite-Kategorie zu be-streiten. Damit gehört diese Mannschaft zu den neun stärksten Juniorenmannschaften der Schweiz. Da einige Spieler zusätzlich bei den MU 19 aushelfen mussten, fehlten ihnen gegen Schluss der Saison etwas die Kräfte. Trotzdem gelang es in einzelnen Spielen ihren Kontrahenten ein Bein zu stellen. Die Trainer Wolfgang Böhme und Romano Renggli werden daher auch die kommende Saison in der höchsten Juniorenspielklasse bestreiten können. **Grandios!!!**

3. MU 19 Basel Titans

Bei dieser Mannschaft um Trainer Quan Tat war fast die ganze Saison der „Wurm“ drin. Trotz breitem Kader zu Startbeginn resultierten die erhofften Resultate nicht. Da sowohl die Kameradschaft darunter litt, wie auch einige Spieler die Mannschaft im Verlaufe der Saison verliessen, fand man sich am Ende der Qualifikation auf dem letzten Platz. In der 2. Saisonhälfte konnte man den direkten Abstieg aus dem Inter nur durch die Unterstützung der MU21-Spieler abwenden und musste zu einem Barragespiel gegen Neftenbach antreten. Dank einer starken Leistungssteigerung – und mit zusätzlicher Unterstützung von Florian Göpfert – erspielte sich die Mannschaft zwei deutliche Siege und damit den Verbleib in der Inter-Klasse. **Am Ende waren wir stolz auf euch!!!**

4. MU 17 Basel Titans

Die Mannschaft von Beat Kaiser und Christoph Herde hatte sich den Inter-Aufstieg als Ziel gesetzt. Nach einem souveränen ersten Rang in der Qualifikation durften die Jungs ihr Handwerk in der Meistergruppe unter Beweis stellen. Dort biss man sich zwar beim TV Muttenz die Zähne aus, trotzdem konnte man diesen Gegner am Schluss mit 2 Zählern hinter sich lassen, gleichzeitig resultierte daraus der Regionalmeistertitel. Diese Leistung berechtigte zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen wo die Jungs ihre gute Form trotz starker Gegenwehr auch gegen die SG Zurzach/Klingnau unter Beweis stellten und das Saisonziel – die Interqualifikation - damit erreichen konnten. **Gratulation!!!**

5. MU 15-1 SG Handball Birseck

Die Jungs von Bernhard Müller und Assistenten Nicola Kaiser, Kim Schneider und Marco Erdin hatten diese Saison eigentlich keine Gegner, ausser sich selber. Durch den Einsatz eines nicht mehr spielberechtigten Spielers schaffte man leider die Interqualifikation nach Saisonhälfte nicht.

Diese schmerzhaft Erfahrung steckte die Mannschaft dann aber mühelos weg, so dass sie am Saisonende als Regionalmeister gefeiert werden konnten. Bei der Medaillenübergabe, welche anlässlich des Saisonschlussplausches durch den Geschäftsführer des regionalen Handballverbandes stattfand, strahlte die Mannschaft über alle Backen. **Super!!!**

6. MU 15-2 SG Handball Birseck

Durch die grosse Anzahl an Spielern sahen wir uns zur Bildung einer zusätzlichen Mannschaft gezwungen. Dank der umgehenden Zusage von Serge Mion und Stephan Schmid fanden wir dafür auch 2 jüngere Trainer. Doch bereits nach kurzer Zeit mussten wir aus Ausbildungsgründen nach Ersatz Ausschau halten, welche wir dank Unterstützung von Markus Schürch in Alexis Hounder und Freundin Nicole Bula fanden. Dank intensiver Arbeit steigerten sich die Jungs von Spiel zu Spiel so dass sich auch bald die Erfolge einstellten und am Ende ein toller Mittelfeldplatz resultierte. **Hut ab!!!**

Handball-Saisonbericht 2006/2007: Junioren

7. MU 13 TV Reinach

Die Mannschaft startete zu Beginn der Saison mit einem knappen Kader. Die Not macht bekanntlich erfinderisch und sah sich Markus Schürch bereits bei Saisonhälfte nach Alternativen um. Im Januar konkretisierte sich bei den Hauptbeteiligten von TV Aesch und TV Reinach der Entschluss, sich für die Schweizermeisterschaften qualifizieren zu wollen. Doch vorerst musste man sich dafür erst qualifizieren. Dies gelang anlässlich des Spieltages vom 1. April dank der guten Zusammenarbeit von Trainern und Spielern von verschiedenen Mannschaften, in einer sehr spannenden Partie gegen den TV Münchenstein. So durften sie die Region als Handball Birseck-Gruppierung an der CH-Ausscheidung in Flawil vom 13. April vertreten, wo ein glanzvoller 4. Schlussrang herauschaute. **Toll!!!**

8. MU 11 TV Reinach

Unsere Jüngsten wurden von Claudia Petit und Andi Blättler liebevoll gehegt und gepflegt. In den monatlichen Spieltagen veränderte sich nicht nur das Spielverständnis, nein auch die Anzahl an handballbegeisterten Jungs und Girls nahm ständig zu. Anlässlich des Schweizerischen Spieltages im Bäumlihof hatten wir eine kampfstarke Mannschaft zusammen, welche auch gegen ausserkantonale Gegner mit grossem Kampfgeist zu begeistern verstand. **Super Einsatz, weiter so!!!**

9. Schlusswort:

Es ist erfreulich, wie dank der guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit engagierten Trainern und Funktionären eine so positive Entwicklung in dieser kurzen Zeit stattfinden konnte. In der Region sind wir dank unserem Engagement zur 1. Handballadresse für Jungs mit Ambitionen aufgestiegen. In Zukunft gilt es nun, das bereits erreichte bestmöglich erhalten zu können und die schmale Basis weiter zu verbreitern. Dazu benötigen wir neben einer guten Infrastruktur zusätzliche begeisterte Eltern, Trainer und Funktionäre. Wer sich durch diese Worte angesprochen fühlt, soll sich bei uns melden, denn wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Vielen Dank an euch alle, es **war eine tolle Handballsaison 2006/07!!!**

Kurt Furrer, Juniorenobmann TV Reinach

Handball-Saisonbericht 2006/2007: SG1, SG2

1. SG1

Begonnen hat die Saison 2006/2007 für die SG Handball Birseck mit einigen Umstellungen. Nach dem Abgang von Alex Basevic übernahm das TVR Urgestein Roger Zähler die Leitung der 1.Mannschaft mit dem Ende der vorletzten Saison. Einen ersten Erfolg der gemeinsamen Zusammenarbeit zeigte sich im Vorbereitungsturnier von Huttwil, welches die Mannschaft souverän für sich entscheiden konnte. Zwei Ziele waren für die Mannschaft fortan gesetzt: Die Meisterschaft in den vorderen Rängen abschliessen und im Regio-Cup die Finalteilnahme der Saison 05/06 wiederholen.

1.1. Cup:

Die erwähnte Finalteilnahme im Regio-Cup 05/06 brachte der SG Birseck wiederum einen Startplatz im Schweizer-Cup. Nach einem Freilos in der 1. Runde, kam im Heimspiel gegen den TV Möhlin aus der 1.Liga aber schnell das Aus. Während der Schweizer-Cup im klaren Wissen angegangen worden war, dass man als Aussenseiter startet, wollten Roger Zähler und sein Team im Regio-Cup wieder um den Titel mitkämpfen. Doch zur Überraschung und Verärgerung aller, schied die 1.Mannschaft bereits im ¼-Finale gegen den Meisterschaftsgegner TV Stein aus. Diese Niederlage musste sich das Team selbst zuschreiben, ein zum Teil schon fast arrogantes und zu Siegesichertes Auftreten und vor allem die Unkonzentriertheit kosteten das Weiterkommen.

1.2. Meisterschaft:

Mit nur einer Niederlage aus den ersten 5 Runden startete die Saison 2006/2007 sehr viel versprechend. Und im gleichen Stil ging es weiter. Bis zur Weihnachtspause musste sich die SG Handball Birseck nur 2 mal geschlagen geben, notabene beide Male gegen jene Teams, die bei der Endauswertung in der Tabelle vor der SG1 zu stehen kamen. Mit Resultaten wie 34 zu 16 (gegen TV Sissach) oder 39 zu 24 (gegen RTV Basel) demonstrierten die Handballer zeitweilig ihre Überlegenheit und ihr Durchsetzungsvermögen. Zur Hälfte der Saison lag man also voll im Kurs Richtung Tabellenspitze. Leider konnte die optimale Form aber nicht über den Jahreswechsel konserviert werden. Im Januar brillierten die Birsecker nur einmal mit einem Sieg gegen Magden, ansonsten kassierten sie Niederlagen. Der absolute Saisontiefpunkt stellte zweifelsfrei der Match gegen den TV Kleinbasel dar, welcher mit 17 zu 30 verloren wurde. Diverse Ausfälle und Abwesenheiten sind sicherlich auch als Faktoren für dieses Tief anzuführen. In den letzten Spielen gelang es der Mannschaft dann aber doch noch, den Hebel umzuschalten und ihr wahres Potenzial zu zeigen. Mit 4 Siegen in Folge (darunter 41 zu 12 gegen RTV Basel) gestaltete die SG 1 den Saisonabschluss versöhnlich und belegte schlussendlich den 3. Tabellenrang. Der Vize-Meistertitel musste an den TV Magden nur wegen dem schlechteren Torverhältnis abgegeben werden.

1.3. Ziele:

Für die kommende Saison sind die Zielsetzungen klar und unterscheiden sich wenig von denen des Vorjahres. Im Regio-Cup ist die Finalteilnahme erklärtes Ziel und dank verschiedener Rückzüge hofft die Mannschaft auch im Schweizer-Cup auf attraktive Gegner und ein Vorstossen in die 3. Runde.

In der Meisterschaft will man wieder vorne mitmischen und in die Spiele um den Aufstieg in die 1.Liga gelangen. Der erste Schritt ist mit der erfolgreichen Verteidigung des Turniers von Huttwil bereits geglückt.

Carina Schaller

2. SG2

Die SG2 von Pietro Acconcia erlebte eine aufreibende Spielzeit und konnte den Platz in der 3.Liga leider nicht halten und wird nächste Saison in der 4.Spielklasse mitstreiten. Pietros Team hatte schon von Anfang an mit Problemen zu kämpfen. Einerseits hiess es viele junge Spieler in seine Mannschaft zu integrieren und zugleich die älteren Spieler weiterhin zu motivieren und zu neuen Leistungen zu bringen. Daneben stellte sich noch früh in der Saison die Problematik, seinen zusammen gewürfelten Haufen mit nur einem Training pro Woche zu einer schlagkräftigen Truppe zu formen. Leider gelang dies Pietro nicht. Sein Team verlor zu Beginn der Meisterschaft zu viele Spiele und als die Mannschaft gegen Ende der Saison zu einer Einheit zusammen zu wachsen begann, war es für eine Aufholjagd und die Verhinderung des Abstieges bereits zu spät. Somit wird die SG2 in der Meisterschaft 07/08 in der 4.Liga antreten müssen.

Neuste Meldung: mit grosser Wahrscheinlichkeit wird die SG2 nächste Saison aus Spielermangel die Meisterschaft nicht bestreiten können.